



Schools for a living planet

Stoppt das Regenwald-Papier in eurer Schule!

Warst du schon einmal in einem Schulmuseum und hast dort Schüler-Schreibtafeln gesehen? Darauf hat dein Ur-Urgroßvater in der Schule wahrscheinlich noch geschrieben. Und wenn er seine Mathe-Aufgaben gelöst hatte, hat er sie einfach mit einem Schwämmchen weg gewischt. Denn nur dann hatte er wieder Platz – zum Beispiel für die Deutschhausaufgaben. Ganz schön anstrengend, denn er musste sich viel mehr merken als wir heute. Es wäre schon super gewesen, wenn er dafür Papier gehabt hätte. Aber damals war Papier noch etwas Besonderes. Heute ist das leider nicht mehr so. Wir verbrauchen viel zu viel Papier und belasten damit die Umwelt.

Im Durchschnitt braucht jeder von uns 220kg „graphisches Papier“ im Jahr. Das ist ganz schon viel oder? „Graphisches Papier“ bedeutet Papier unterschiedlichster Art von einer großen Rolle. Daraus werden dann Bücher, Zeitungen, Comics, Hefte, Arbeitsblätter, Klassenbücher, Kopierpapier, Kinokarten usw. gemacht.

In manchen Schulen und auch zu Hause wird noch Papier benutzt, in dem Holz aus Regenwäldern steckt. Regenwald-Papier kommt meistens aus Indonesien, wo die letzten Regenwälder abgeholzt werden. Das zerstört nicht nur für immer die Lebensräume von vielen tollen Pflanzen und Tieren, wie dem Sumatra-Tiger, sondern macht auch unser Klima kaputt. Denn Bäume sind für unser Klima sehr wichtig. Obwohl jeder von uns jedes Jahr viel Papier verbraucht, müssen dafür nicht ständig neue Bäume gefällt werden. Und schon gar nicht im Regenwald. Wenn wir mit Papier vorsichtiger und schlauer umgehen, können wir eine ganze Menge davon einsparen. Richtig viel Papier können wir sparen, wenn wir alle künftig jedes Blatt Papier beidseitig bedrucken oder kopieren.

Das Fällen von Bäumen für die Papierherstellung können wir am besten stoppen, indem das „alte“ Papier wieder verwertet und zu Recycling-Papier gemacht wird. „Recycling“ ist Englisch und bedeutet „wieder in den Kreislauf bringen“. Also landet das Papier nicht einfach auf den Müllplatz oder wird verbrannt. Beim Recycling wird aus dem alten Papier immer wieder neues Papier gemacht. Bis zu fünfmal. Das ist für die Umwelt das beste Papier!

Recycling-Papier ist genauso schön wie Papier aus frischen Holz-Zellstofffasern (Frischfaserpapier), das aus extra gefällten Bäumen gewonnen wird.

Recycling-Papier kann für alle Drucker und Kopierer verwendet werden. Wenn es doch einmal

Frischfaserpapier sein muss, dann bitte aufpassen:

Es muss unbedingt das FSC-Zertifikat tragen,

denn nur dann kommt es aus naturschonendem Baumanbau.



Papier-Check: Wählt das richtige Papier!

Tut euch am besten mit euren Lehrer/innen, dem Hausmeister und den Mitarbeiter/innen in eurem Sekretariat zusammen. Überlegt euch, wo überall in eurer Schule Papier verbraucht wird: von den Lehrern, von euch, beim Kopieren, im Sekretariat und so weiter ...

Checkt das Papier und die Verpackung:

1. Ist das Papier leicht grau? Dann habt ihr Recycling-Papier vorliegen. Ihr erkennt es auch an dem blauen Engel auf der Verpackung. Es ist von allen Papiersorten das umweltfreundlichste, denn Recycling-Papier ist zu 100% Altpapier, das zu neuem Papier verarbeitet wird. Alarmstufe „Grün, keine Gefahr!“
2. Steht auf der Verpackung „FSC-zertifiziert“ (aus naturschonendem Holzanbau) und ihr seht das FSC-Logo? Dann wisst ihr genau, dass das Papier umweltverträglich hergestellt wurde bzw. die dafür notwendige Holzentnahme aus den Wäldern naturschonend geschieht. Alarmstufe „Grün, keine Gefahr!“ -

Hinweis: Andere Siegel – wie „aus europäischer nachhaltiger Forstwirtschaft“ oder so – versprechen viel, halten aber wenig!

Mehr Informationen zum Thema „Papier“ bekommt ihr unter:

www.wwf.de/themen-projekte/waelder/papierverbrauch/zahlen-und-fakten/
www.initiative-papier.de
www.fsc-paper.org

Viel Spaß und Erfolg beim Papier-Check wünscht der WWF!

Hinweis

Weitere spannende Bildungsmaterialien finden Sie auf unserer Downloadseite im Internet auf www.wwf.de/bildung Unseren kostenlosen Bildungs-Newsletter mit aktuellen Informationen für Ihren naturengagierten Unterricht können Sie hier abonnieren www.wwf.de/bildungs-newsletter Im Kinder- und Jugendprogramm des WWF bekommen junge Naturschützer regelmäßig spannende Informationen und können sich in gemeinsamen Aktionen für den Schutz der Natur stark machen www.wwf.de/kinder Bei Fragen wenden Sie sich gerne an bildung@wwf.de